

Das Dosierte Leben Numero 61 / Reh-Zensionen

CD „Sagenhaft“ und CD „Pictures at an Exhibition“ von Heavy Tuba & Jon Sass
(beide: ATS Records)

Was mit „Zarathustra's Reincarnation“ (Richard strauss) beginnt – und zwar in einer sagenhaften (sic!) 14:44-Minuten-Version, mündet in acht weitere Tuba-basierte Knaller, von denen die wiederum ihrerseits langen „Sagenhaft“ (11:10 Min.) und „Helter Skelter“ (vom weißen album der beatles!) herauszustellen sind; insbesondere bei letzterem Stück entfaltet sich die ganze Macht (sic!) dichter Blasmusik, die schon ins Erhabene deutet. Dorotha Carter verleiht den meisten Stücken, die oft in Sun Ra-würdige Free Jazz-Eskapaden entrücken ihre soulige Stimme. Hier wird auf die Tuba gedrückt; hier geht's ab! „Ripsey's Rumble“ verwöhnt Wale und zu „Ballade“ Stehblues zu tanzen ist der Trend 2008...

Die Österreicher Formation spielte aber auch das durch Emerson, Lake and Palmer bekannte „Pictures at an Exhibition2 in dieser wunderbaren Weise ein, jenes Meisterwerk, das von Modest Mussorgsky 1874 unter dem Eindruck einer Ausstellung von Aquarellen und Zeichnungen des russischen Malers und Architekten Victor Hartmann geschrieben wurde. Unterbrochen von vier „Promenaden“ wurden neun Bilder „geschaut“ und hörbar gemacht, so „Das alte Schloss“, „Quängelnde Kinderschar“, „Das Ur-Viech“, „Der Eier-Tanz“, „Der Tratsch am Marktplatz“, „Rico Rosenthal stößt dazu“ und 8nicht) zuletzt „Das große Tor von Kiew (das nie gebaut wurde)“. Die Tuba-Lastigkeit lässt auch dieses Werk in einem attraktiven bassigen Gewand erscheinen, ja erstrahlen. Damit entfaltet dieses Opus seine Tiefe – durch tiefe Töne. Wunsch für das nächste Album: Eine 60-Minuten-version von „I will“ (ebenfalls vom Weißen Album der Beatles)!!!